



FREI IM THEATER

Christine Frei
redaktion.innsbruck@regionalmedien.at
meinbezirk.at/innsbruck

Musikalisches Sommerhoch

Wenn die Sommertheater abgespielt und bereits die nächste Saison ansteht, dann darf man zum glorreichen Abschluss noch mal auffi am Berg und ab ins Konzert. Nachdem der Patscherkofel aufgrund der dortigen Kuh-Lärmschutz-Auflagen für InnStrumentis „Klassik am Berg“ gecancelt werden musste, ging es also erneut in den „erweiterten Stadtraum“ auf den Abenteuerberg Muttereralm. Der seinem Attribut tatsächlich alle Ehre machte, denn die Rahmenbedingungen waren aufgrund des anhaltenden Spätsommer-Hochs tatsächlich ein wenig abenteu-

erlicher als sonst. Da nicht nur Konzertbesucher:innen den Berg stürmten, war die Gondel auch während des Konzerts immer wieder in Betrieb. Und um die teuren Musikinstrumente vor der unerwarteten Sonneneinstrahlung zu schützen, mussten sich die Musiker:innen kurzerhand hinter zahlreichen rot-leuchtenden Sonnenschirmen eines österreichischen Kaffeesieders verschanzen – der dafür gar nichts gesponsert hatte, wie InnStrumenti-Chef Gerhard Sammer gleich zu Beginn launig verkündete. Und Heiterkeit zum allgemeinen Konzertmotto ausrief. Die wir als eingefleischte InnStrumenti-Fans neben Decken und Campingstühlen sowieso alle zuhauf mitbrachten. Die erst 15-jährige Querflötistin Chantal Ramona Veit begeisterte in der Camen-Fantasie von François Borne. Für viel Furore sorgte auch das Groovin' Tango Quintett. Die junge Innsbrucker Formation stimmte bereits als Vorgruppe auf das Konzert ein und steuerte zudem noch vier bejubelte Eigenkompositionen bei. Beim InnStrumentikonzert herrschte dann Hochstimmung.